

„Wir pflanzen Bewusstsein“

 [wochenblatt.es/kanarische-inseln/wir-pflanzen-bewusstsein](https://www.wochenblatt.es/kanarische-inseln/wir-pflanzen-bewusstsein)

Alle Artikel von Wochenblatt anzeigen →

May 14, 2018



RIU Hotels beteiligt sich mit der Pflanzung von 100 Bäumen an der „Zweiten Waldrevolution“ auf Gran Canaria

Gran Canaria – Die spanische Hotelkette RIU Hotels & Resorts wollte mit der Pflanzung von 100 Bäumen im Bereich der Finca de Osorio de Teror ihren Beitrag zur „Zweiten Waldrevolution“ auf Gran Canaria leisten. Die Kampagne „Wir pflanzen Bewusstsein“ zur Regeneration der Pflanzenwelt wurde vollständig von RIU Hotels gesponsert und von der Stiftung Plant-for-the-Planet und der Inselverwaltung von Gran Canaria unterstützt.

40 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren pflanzten unter Anleitung der Stiftung Plant-for-the-Planet, des Umwelterziehungsunternehmens Limonium Canarias und von RIU-Gärtnern hundert Bäume der heimischen Arten *Ilex canariensis* (Kanaren-Stechpalme) und *Picconia excelsa*, die für den Lorbeerwald typisch sind. Darüber hinaus erhielten die Kinder und Jugendlichen, überwiegend Angehörige von Mitarbeitern der Hotelkette, eine Schulung als Botschafter gegen den Klimawandel durch die Teilnahme an einem theoretischen und praktischen Umweltworkshop.

Die Bäume, die eine Fläche von 1.200 Quadratmetern einnehmen, sind Teil der „Zweiten Waldrevolution“, die im Februar auf Initiative von 21 Gemeinden sowie des Cabildos von Gran Canaria gestartet wurde. Im Rahmen dieses Großprojekts zur Aufforstung und Brandverhütung sollen auf 154 Hektar 43.000 Bäume gepflanzt werden.

RIU Hotels setzt sich in den Destinationen, in denen das Unternehmen tätig ist, für den Schutz der Artenvielfalt und der natürlichen Umwelt ein und nimmt an Plant-for-the-Planet mit dem Pakt „Ländliches Klima“ teil, in dessen Rahmen die Kampagne „Wir pflanzen

Bewusstsein“ nur einen ersten Schritt darstellt. Catalina Alemany, Leiterin des Bereichs Corporate Social Responsibility der Hotelkette, bekräftigt: „Diese 100 Bäume sind erst der Anfang einer Reihe von Umweltmaßnahmen, die wir auf Gran Canaria durchführen werden und zu denen wir nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern alle Bewohner der Insel einladen.“

An der Veranstaltung nahm auch der Leiter des Umweltressorts von Gran Canaria, Miguel Ángel Rodríguez, teil, der den Kindern für ihre Teilnahme an den Aktivitäten dankte und sie ermutigte, die Zukunft aktiv zu gestalten und für Nachhaltigkeit einzutreten. Darüber hinaus dankte er RIU für den Einsatz für das Ökosystem von Gran Canaria, der über diesen Anlass hinausgehe sowie für das Umweltengagement.

Die „Zweite Waldrevolution“

Nach dem Vorbild der „revolución forestal“ in den Siebzigerjahren, durch die das bewaldete Gebiet der Insel erheblich ausgeweitet werden konnte, findet nun die „Zweite Waldrevolution“ statt, für die das Cabildo von Gran Canaria 1,5 Millionen Euro eingeplant hat. Mit der Pflanzung von 43.000 Bäumen verschiedener Arten soll die bewaldete Fläche der Insel um weitere 154 Hektar wachsen. Die dafür ausgewählten Gebiete sind sehr unterschiedlich und reichen von barrancos, in denen invasive Arten durch heimische Flora ersetzt werden, über ungenutzte Felder bis hin zu Berghängen.